

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Laim

Antrag

Der BA 25 möge beschließen:

Der Bezirksausschuss 25 Laim fordert die Landeshauptstadt München erneut auf, auf der westlichen Seite der über die Lindauer Autobahn A96 führenden Westendstraße einen Zweirichtungsradweg einzurichten. Da die Brücke „Westendstraße“ über die Autobahn in Bälde abgerissen und neu errichtet werden soll, ist dies **die** Gelegenheit, den seit langem geforderten Zweirichtungsradweg endlich herzustellen. Es ist nicht zu rechtfertigen, auf der neu errichteten Brücke anstelle eines Zweirichtungsfahrwegs erneut eine Parkspur zu etablieren.

Begründung

Die Westendstraße führt in ihrem letzten Teil über die A96 - Lindauer Autobahn. Auf der Westseite der Brücke gibt es einen regen Radfahrerverkehr, da dies der Weg zum Westpark ist und gleichzeitig der Schulweg für viele Kinder und Jugendliche, die aus dem östlich der Fürstenrieder Straße befindlichen Teil Laims kommen und zu den Gymnasien (Ludwigsgymnasium und Erasmus-Grasser-Gymnasium) fahren. Auf dem Hinweg überqueren sie vom Hechenwanger Weg und Stegener Weg kommend die Tramgleise und die Ammerseestraße und fahren auf dem Radweg über die Brücke zum Schulgelände.

Bei der Rückfahrt sind sie jedoch gehalten, auf dem Radweg auf der östlichen Seite der Westendstraße zu fahren und, um zum Stegener Weg und letztlich Hechenwanger Weg zu gelangen, die Unterführung unter der Westendstraße zu benutzen. Dies ist eine erhebliche und insbesondere im Winter nicht ungefährliche Verlängerung der Strecke, da der am nördlichen schattigen Abhang zur A96 verlaufende abschüssige Radweg leicht vereist. Auch stellt die dunkle Unterführung vor allem für Mädchen einen Angstraum dar. Deshalb fahren die Schülerinnen und Schüler in aller Regel vorschriftswidrig auf dem Radweg an der Westseite der Brücke zurück.

Auf der Brücke ist ausreichend Platz vorhanden, um einen Zweirichtungsradweg einzurichten; der derzeit vorhandene Parkstreifen ist nicht zwingend erforderlich, da hinter der Brücke am Rande des Westparks ein großer Parkplatz vorhanden ist.

Die am 27. März 2012 vom BA 25 Laim einstimmig beschlossene Empfehlung der BA-Unterausschüsse Bau sowie Umwelt und Verkehr, die auf dem früheren gleichsinnigen BA-Antrag beruhte, wurde von der Landeshauptstadt München abgelehnt – mit der Begründung, es bestünden Alternativangebote zum Zweirichtungsradweg (die oben genannte Unterführung).

Die Landeshauptstadt München führt seit Frühling 2010 die Kampagne „Radlhauptstadt München“ durch, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen zu steigern und zugleich die Sicherheit im Radverkehr zu erhöhen. Da der Radverkehrsanteil im Stadtbezirk 25 Laim mit 10% unter dem stadtweiten Durchschnitt von 14% liegt, sollte hier laut Kreisverwaltungsreferat (Schreiben vom 14. 08. 2012) der Radverkehr gezielt gefördert werden. Im Zuge dieser Förderung steht es der Landeshauptstadt gut an, die Sicherheit für Radfahrer an der stark frequentierten Stelle“ Westendstraße über die A96“ zu erhöhen. Es lässt sich den Bürgerinnen und Bürgern Laims nicht vermitteln, dass angesichts des Totalabrisses der Brücke ein Zweirichtungsradweg weiterhin ausgeschlossen sein soll.

München, 23. 03. 2013

SPD-Fraktion im BA 25 Laim

Dr. Martha Mertens, Iilmünsterstr. 33
80686 München, Tel. 580 76 93, Fax 56 25 48
e-mail: Martha.Mertens@T-online.de